

weber.floor 4065

Schnell-Heizestrich CT-C40-F6

Schnell belegreifer und aufheizbarer Zementestrich CT-C40-F6 für den Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau

Anwendungsgebiet

- im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
- für Renovierung und Neubau
- für den Innenbereich

Produkteigenschaften

- schnell belegreif
- frostbeständig
- besonders schwindarm
- nach 4 Stunden begehbar

Anwendungsgebiet

Im Wohnungs-, Industrie- u. Gewerbebau mit Anforderungen an schnelle Nutzung, im Renovierungs- und Sanierungsbereich sowie als Gefälleestrich für Feuchträume. Als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und als Heizestrich für den Innenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4065 ist ein werkmäßig hergestellter, hydraulischer, schnell abbindender Estrichmörtel

Produkteigenschaften

zementgebunden
schnell belegreif
schnell aufheizbar
nach 4 Stunden begehbar
frostbeständig
schwind- und spannungsarm
Körnung 0 - 4 mm
ist nicht brennbar gemäß DIN 4102 „Baustoffklasse A“

Technische Werte

Wasserbedarf:	8 %
Druckfestigkeit:	> 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 6 N/mm ²
Aushärtezeit:	> 3 Std.
Verarbeitungszeit:	> 30 Min. - < 40 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	5 bis 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	5 bis 25 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 80 mm
Konsistenz:	K 1 erdfeucht
Leichte Belastung:	> 24 Std.
Volle Belastung:	> 3 Tage
CE Kennzeichen	CT-C40-F6

Qualitätssicherung

weber.floor 4065 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Zementestriche. Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen. Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

weber.floor 4065

Schnell-Heizestrich CT-C40-F6

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Besondere Hinweise

Für beheizte Konstruktionen geeignet. Funktionsheizten bereits nach 3 Tagen möglich.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Die Anwendung in Feuchträumen erfordert als besondere Maßnahme eine geeignete Verbundabdichtung z. B. mit **weber.tec 824** oder **weber.xerm 844**.

Bis zum Aufbringen des Oberbelages ist eine Durchfeuchtung unbedingt zu vermeiden.

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

Untergründe

im Verbund auf Beton, auf Trennlage, auf Dämmschicht, Fußbodenheizung

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

Bei Anwendung im Verbund tragfähige Betonoberfläche fachgerecht vorbereiten, intensiv vornässen und Haftbrücke aus **weber.floor 4080** DuroRapid auftragen. Estrichmörtel frisch in frisch einbauen. Andere Haftbrücken sind nicht geeignet.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen. Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514** Kombidämmung oder **weber.floor 4520** Leichtausgleich rapid auszugleichen.

Verarbeitung

Mischen:

Bei Verarbeitung kleiner Mengen kann das Material mit der angegebenen Wassermenge 1 bis 2 Minuten mit einem Doppelwendelrührwerk aufgemischt werden.

Mit allen üblichen Estrichmischern z. B. Mixokret, Estrich-Boy oder bei kleineren Flächen im Freifallmischer bzw. Zwangsmischer oder dem m-tec D20 Mischer.

Verarbeitung:

Einstellen der vorgesehenen Estrichdicke durch Lehren und Anlegen eines Meterrisses.

Anmischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig erfolgen.

Im Verbund wird der Estrich frisch in frisch in die Haftbrücke aus **weber.floor 4080** DuroRapid eingebaut.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Nachbehandlung:

Das frisch eingebrachte Material ist vor Zugluft, starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen.

Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und bei Trenn- und Dämmlagenkonstruktionen zum Aufschlüsseln.

Schnellestriche müssen nach Erreichen der Ausgleichsfeuchte zur Vermeidung von Übertrocknung belegt werden. **weber.floor 4065** kann i. d. R. nach 72 Stunden belegt werden.

Ist eine Belegung innerhalb von 4 Wochen nicht möglich muss der Schnellestrich mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 oder anderen geeigneten Maßnahmen gegen weitergehende Austrocknung geschützt werden.

Belegreife:

nach 24 Stunden < 3,0 CM-%; nach 3 Tagen < 2,0 CM-%.

Unmittelbar vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung gemäß BEB-Hinweisblatt mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.

Einwaage 50g, Ablesung nach 10 Minuten

Funktionsheizten nach 3 Tagen gemäß Aufheizprotokoll

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ca. 19,0 kg/m²